

Das Zwergenland braucht Hilfe



Ein Spenden-
aufruf für die
Kindergärten
im Norden

Richten Sie Ihre Spende an:

Ernst-Michael-Kranich-Stiftung
VR Bank Flensburg-Schleswig eG
BLZ 216 617 19
Konto-Nr. 44 44 434
Verwendungszweck: Zustiftung

Für Zuwendungen ab 100 EUR geben Sie bitte auf dem Überweisungsträger Ihren Namen und Ihre Anschrift an, damit wir Ihnen eine Spendenbescheinigung und die Stiftungsurkunde ausstellen können.

Die Ernst-Michael-Kranich-Stiftung ist vom Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein als rechtsfähige Förderstiftung anerkannt. Durch Bestätigung des Finanzamtes Flensburg vom 04.03.2008, StNr. 15290 81640, ist bescheinigt, dass die Ernst-Michael-Kranich-Stiftung ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten gemeinnützigen Zwecken im Sinne der §§ 51 ff. AO dient und zu den in § 5 Abs. 1 Nr. 9 KSt bezeichneten Körperschaften gehört. *Zuwendungen an die Stiftung sind steuerlich absetzbar.*

Weitere Informationen über die Stiftung, ihre Aufgaben und Ziele erhalten Sie aus unserer Broschüre, die in Ihrem Kindergarten ausliegt. *Bitte fragen Sie danach.*

■ ERNST
MICHAEL
KRANICH
STIFTUNG

Ernst-Michael-Kranich-
Stiftung
Postfach 2704
24917 Flensburg
Solitüder Waldhöhe 2
24944 Flensburg
Tel. 0461 - 315 36 76
Fax 0461 - 315 36 80
info@kranich-stiftung.de
www.kranich-stiftung.de

Spendenaufwurf



Gestaltung: www.lier1.de

Das Zwergenland braucht Hilfe

**Ein Spenden-
aufruf für die
Kindergärten
im Norden**



An alle Eltern in den Waldorfkindergärten der Region, an Großeltern, Ehemalige und Freunde!

Eltern, die ihr Kind in den Waldorfkindergarten bringen, haben dafür gute Gründe – sie tun es im Vertrauen auf eine hohe Qualität der pädagogischen Arbeit und auf engagierte ErzieherInnen, die den Kindern geben, was sie in ihren wichtigsten Lebensjahren brauchen: Förderung, Schutz, Geborgenheit und Liebe. Aus der Überzeugung, dass die Kinder den Waldorfkindergarten brauchen, kann der Wille wachsen, sich für diese Pädagogik zu engagieren.

Mit diesem Aufruf möchten wir an Ihren Helferwillen appellieren. Legen Sie ihn daher bitte nicht sogleich beiseite. Bedenken Sie einen Augenblick, welche Möglichkeiten sich mit Ihrer Hilfe eröffnen!

Welche Aufgaben sind zu lösen?

45 Kindergärten sind im Regionalkreis Nord der Vereinigung der Waldorfkindergärten zusammengeschlossen. Auf regelmäßigen Sitzungen werden Fragen bearbeitet, die alle gleichermaßen betreffen. Seit vielen Jahren sind engagierte Menschen mit großem Einsatz ehrenamtlich dafür tätig. Die Entwicklung aber hat gezeigt, dass die Grenzen der Belastbarkeit erreicht sind. Denn es sind Aufgaben hinzu gekommen, die es in der Vergangenheit in diesem Umfang so nicht gab:

- Sprachförderung für Kinder, Wiegestuben, Qualitätsentwicklung
- Pädagogische Beratung für Erzieherinnen in der Praxis

- Wirtschaftlich-rechtliche Unterstützung der Vorstände
- Fortbildungen für MitarbeiterInnen und ehrenamtlich Tätige
- Öffentlichkeitsarbeit in den Gemeinden, Kreisen und im Land.

Diese Arbeiten kosten Geld; Geld, das aufgrund begrenzter öffentlicher Zuschüsse und Elternbeiträge nicht vorhanden ist. Die Kindergärten sind daher aufgerufen, zusätzliche Mittel aufzubringen.

Was kann die Stiftung leisten?

Die Ernst-Michael-Kranich-Stiftung möchte helfen, den jährlichen Finanzbedarf für diese Aufgaben zu decken. Sie bemüht sich, das Stiftungskapital aufzubauen und zu mehren. Jede Spende, die dem Stiftungskapital zufließt – man spricht von „Zustiftung“ – bleibt dauerhaft bestehen. Das Stiftungskapital wird angelegt, und die jährlichen Erträge stehen für die Förderzwecke zur Verfügung.

Darin liegt der große Vorteil einer Stiftung. Sie ist zur nachhaltigen Finanzierung dauerhafter Aufgaben prädestiniert. Und je größer das Stiftungskapital wird, desto höher werden natürlich die Erträge.



Wie können Sie dabei helfen?

Spenden Sie einmalig, die Stiftung hilft nachhaltig! Jeder noch so kleine Geldbetrag ist eine große Hilfe! Wer regelmäßig spenden möchte, kann einen Dauerauftrag zugunsten der Stiftung einrichten. Und wer nicht selber spenden kann, gewinnt vielleicht die Großeltern oder Freunde.

So fördern Sie nachhaltige Entwicklung – durch eine Finanzierung, die Ressourcen schafft und erhält, anstatt sie zu verbrauchen, und die Ihre Mittel nicht nur für die Gegenwart, sondern zugleich auch für die Zukunft fruchtbar macht!

Gerade in den turbulenten Zeiten der Finanzkrise brauchen wir

- **Vertrauen in die Wirksamkeit guter Ideen**
- **ein verstärktes Bewusstsein von der Mitverantwortung für soziale Impulse**
- **neuen Mut und Willen zur Mit-Beteiligung an den gemeinsamen Aufgaben der Zeit.**

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Beteiligung!

■ E R N S T Ernst-Michael-Kranich-Stiftung
 M I C H A E L Der Vorstand
 K R A N I C H Klaus Höfer, Joachim Keschull,
 S T I F T U N G Frank Linde, Ulrich Lorenzen,
 Dr. Werner Georg Tischler